

Wahlen: SVP nominiert drei Bisherige und zwei Neue

WEINFELDEN. Für die Bezirksgerichtswahlen vom 28. Februar schlägt die SVP des Bezirks Weinfelden Gerichtspräsident Pascal Schmid (bisher) und die beiden Bezirksrichter Heinz Uhlmann (bisher) und Alexandra Tobler-Pfusser (bisher) zur Wiederwahl vor.

«Die drei Bisherigen haben sich durch ihre qualifizierte Arbeit bestens bewährt», schreibt Andreas Zuber, Präsident der SVP des Bezirkes Weinfelden, in einer Medienmitteilung.

Rüegg als Ersatzrichter

Als Nachfolger des zurückgetretenen Ersatzrichters Daniel Sommer schickt die SVP Sepp Rüegg ins Rennen. Sepp Rüegg ist 47 Jahre alt und Inhaber und Geschäftsführer der Rüegg Gallipor AG. Er wohnt zusammen mit

seiner Frau und seinen beiden Kindern in Märstetten. Erstmals gewählt wird am 28. Februar auch ein Bezirks-Friedensrichter, dies als Folge der Reorganisation und Zusammenführung der Kreis-Friedensrichterämter auf Bezirksstufe.

René Weiler für neues Amt

Als Bezirks-Friedensrichter schlägt die SVP René Weiler zur Wahl vor. René Weiler ist 57 Jahre alt und wohnt mit seiner Frau in Wigoltingen. Weiler ist Leiter des Friedensrichter- und Betreibungsamts des Kreises Märstetten, das im Zuge der Reorganisation aufgehoben wird. Aufgrund seiner mehr als 25jährigen Tätigkeit als Friedensrichter verfüge er über eine profunde Erfahrung in diesem Bereich, heisst es in der Mitteilung. (red.)



Sepp Rüegg

Kandidat der SVP als Ersatzrichter am Bezirksgericht



Bilder: pd

René Weiler

Kandidat der SVP für das Amt des Bezirksfriedensrichters